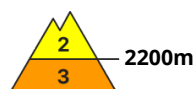
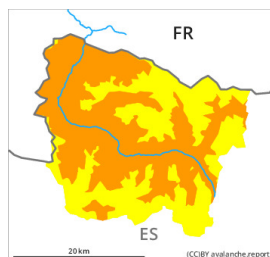
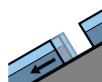


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



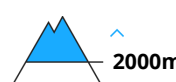
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 15.12.2021



Gleitschnee



Altschnee



Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche sind die Hauptgefahr.
Schwacher Altschnee in schattigen, windgeschützten Lagen.

Ab dem Mittag sind mittlere und große Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche zu erwarten. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Grashängen in tiefen und mittleren Lagen.

Im oberen Teil der Schneedecke sind vor allem an steilen, wenig befahrenen Nordwest-, Nord- und Osthängen weiche Schwachschichten vorhanden. Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Besonders gefährlich sind eher schneearme Stellen. Sehr vereinzelt können Lawinen in tiefe Schichten durchreißen und groß werden.

Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist angebracht. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedecke

In allen Gebieten in allen Höhenlagen liegt für die Jahreszeit sehr viel Schnee.

Tagsüber gingen an sehr steilen Grashängen zahlreiche mittlere und vereinzelt große Lawinen spontan ab. Schattenhänge: Der Neuschnee der letzten Tage liegt an eher schneearmen Schattenhängen und in mittleren und hohen Lagen auf weichen Schichten. Im unteren Teil der Schneedecke sind v.a. an Grashängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Leichter Rückgang der Gefahr von Gleitschneelawinen und feuchten Rutschen.